

DIN 18158

ICS 91.100.25

Ersatz für
DIN 18158:1986-09**Bodenklinkerplatten**

Clinker floor tiles

Dalles de plancher en clinker

Gesamtumfang 13 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Eigenschaften	4
4 Formen und Maße	5
4.1 Formen	5
4.2 Maße	5
5 Bezeichnung	6
6 Anforderungen	6
7 Prüfung.....	8
7.1 Allgemeines	8
7.2 Probenahme	8
7.3 Maße, Form, Oberflächenbeschaffenheit.....	8
7.4 Physikalische Anforderungen.....	9
7.5 Chemische Anforderungen.....	10
7.6 Prüfbericht.....	11

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-82 AA „Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 18158:1986-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Konkretisierung des Anwendungsbereiches;
- b) Überarbeitung/Aktualisierung der Normativen Verweisungen, u. a. durch die Einführung der Normenreihe DIN EN ISO 10545 für die Prüfungen;
- c) Streichung der Ausführungen zur Prüfung für Temperaturwechselbeständigkeit und für Frostwiderstandsfähigkeit durch die Einführung der Normenreihe DIN EN ISO 10545;
- d) Überarbeitung der Regelungen zu Prüfungen zu Maßen, Form und Oberflächenbeschaffenheit;
- e) Aufnahme von Regelungen zur Prüfung der Säurebeständigkeit im Säurebau;
- f) Streichung von Abschnitt 8 *Überwachung* und Abschnitt 9 *Kennzeichnung*.

Frühere Ausgaben

DIN 18158: 1978-12, 1986-09

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an unglasierte Bodenklinkerplatten fest, die zur Erstellung von Bodenbelägen für den Säurebau oder für befahrbare Gehwege verwendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 862, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Messschieber — Grenzwerte für Messabweichungen*

DIN 51220, *Werkstoffprüfmaschinen — Allgemeines zu Anforderungen an Werkstoffprüfmaschinen und zu deren Prüfung und Kalibrierung*

DIN EN 197-1, *Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement*

DIN EN ISO 7500 Beiblatt 1, *Metallische Werkstoffe — Prüfung von Prüfmaschinen für statische einachsige Beanspruchung — Teil 1: Zug- und Druckprüfmaschinen; Prüfung und Kalibrierung der Kraftmeßeinrichtung; Allgemeines zu Anforderungen und zur Prüfung und Kalibrierung von Zug-, Druck- und Biegeprüfmaschinen*

DIN EN ISO 10545-2, *Keramische Fliesen und Platten — Teil 2: Bestimmung der Maße und der Oberflächenbeschaffenheit*

DIN EN ISO 10545-3, *Keramische Fliesen und Platten — Teil 3: Bestimmung von Wasseraufnahme, offener Porosität scheinbarer relativer Dichte und Rohdichte*

DIN EN ISO 10545-4, *Keramische Fliesen und Platten — Teil 4: Bestimmung der Biegefestigkeit und der Bruchlast*

DIN EN ISO 10545-6, *Keramische Fliesen und Platten — Teil 6: Bestimmung des Widerstands gegen Tiefenverschleiß für unglasierte Fliesen und Platten*

DIN EN ISO 10545-8, *Keramische Fliesen und Platten — Teil 8: Bestimmung der linearen thermischen Dehnung*

DIN EN ISO 10545-9, *Keramische Fliesen und Platten — Teil 9: Bestimmung der Temperaturwechselbeständigkeit*

DIN EN ISO 10545-12, *Keramische Fliesen und Platten — Teil 12: Bestimmung der Frostbeständigkeit*

DIN EN ISO 10545-13, *Keramische Fliesen und Platten — Teil 13: Bestimmung der chemischen Beständigkeit*

DIN ISO 3310-1, *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung — Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe*

3 Eigenschaften

Bodenklinkerplatten nach dieser Norm werden aus Ton, Lehm oder tonigen Massen im Trockenpressverfahren geformt und bei Temperaturen über 1 000 °C gebrannt. Dem Rohmaterial dürfen andere Stoffe, z. B. Fluss- oder Magerungsmittel, zugesetzt werden.